

POSITIONEN PRO OLYMPIA

Aufruf der Landessportbünde zur Unterstützung der Bewerbung Hamburgs um Olympische und Paralympische Spiele



Die Konferenz der Landessportbünde im Deutschen Olympischen Sportbund hat am 9. Oktober 2015 in Hamburg folgende **POSITIONEN PRO OLYMPIA** zur Bewerbung der Freien und Hansestadt Hamburg um Olympische und Paralympische Spiele 2024 verabschiedet:

1. Die Landessportbünde als föderale Dachorganisationen der 90.000 Sportvereine in Deutschland mit über 23 Millionen Mitgliedschaften haben sich am 21. März 2015 in der Frankfurter Paulskirche einstimmig für Hamburg als deutsche Bewerberstadt für die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 ausgesprochen. Die Landessportbünde bekräftigen dieses herausragende Votum noch einmal und sichern der Hamburger Bewerbung ihre volle Unterstützung auf dem Weg zu einem erfolgreichen Entscheid des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) Mitte 2017 zu.
2. Die Landessportbünde sind fest überzeugt von den internationalen Chancen des Hamburger Konzeptes kompakter Spiele am Wasser im Herzen der Stadt. Das Hamburger Konzept steht für eine hohe Transparenz, für eine intelligente Nachnutzung der Sportstätten, für die Einhaltung sozialer Standards und für den Schutz der Umwelt. Hamburg kann damit entsprechend der Agenda 2020 des IOC eine neue Ära Olympischer und Paralympischer Spiele einleiten.
3. Mit der Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele kann eine neue gesellschaftliche Wahrnehmung des Themas „Sport“ geschaffen werden, die allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt. Durch den öffentlichen und politischen Fokus wird der Stellenwert von Bewegung und Sport in Schulen und Kindertageseinrichtungen ebenso steigen wie die Notwendigkeit einer zeitgemäßen öffentlichen Sportinfrastruktur. Auch dem großen gesellschaftlichen Ziel der Inklusion kann ein deutlicher positiver Schub verliehen werden.
4. In einer weltweit von Kriegen geprägten Zeit, in der Millionen Menschen auf der Flucht sind, birgt der Olympische Gedanke – der Olympische „Spirit“ – eine einzigartige Möglichkeit, um für Frieden, Völkerverständigung, Weltoffenheit und Integration zu werben. Olympische und Paralympische Spiele haben damit die Kraft, ein weltumspannendes Symbol der Hoffnung, des Friedens und des Miteinanders über alle Grenzen hinweg zu sein.

5. Die Landessportbünde sehen in einem starken Rückhalt der Hamburger Bevölkerung eine unverzichtbare Voraussetzung und gleichsam ein für den internationalen Wettbewerb außerordentlich starkes Argument für eine erfolgreiche Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024.

6. Ganz Sportdeutschland schaut daher mit großen Erwartungen und Hoffnungen auf Hamburg. Die Landessportbünde setzen ein großes Vertrauen in die Sportbegeisterung der Hamburger Bürgerinnen und Bürger, um beim Olympia-Referendum am 29. November 2015 ihre Stimme abzugeben und mit einem klaren „JA“ dazu beizutragen, Olympische und Paralympische Spiele nach Deutschland und nach Hamburg zu holen.

7. „Hamburg 2024 das gibt´s nur einmal!“. Wir sollten diese historische Chance gemeinsam nutzen!